



Silberhochzeit Simone & Markus Adam

Ein wunderschöner in der Farbe Rot geschmückter Altar und Rosenblüten am Boden waren der Auftakt für den Gottesdienst zur Silberhochzeit für Markus und Simone Adam.

Zu Beginn des Gottesdienstes wies der Bezirksälteste Skoppek darauf hin, dass Gott gegenwärtig sei. Gott ist mit seiner grenzenlosen Liebe für einen jeden da, genauso wie er jetzt hier im Gottesdienst ist. Mit diesen Worten unterstrich der Bezirksälteste den besonderen Anlass der Festgemeinde.

Das Bibelwort für den Gottesdienst stand in 1.Petrus 1,15: „Wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel.“

In seinen Ausführungen betonte er, dass es darauf ankomme, sich zu bemühen, sich mehr und mehr von Gott leiten zu lassen. Mit vielen Beispielen aus dem Alten Testament wurde hervorgehoben, wie wichtig der Widerstand gegen die Sünde sei. Und als Folge davon resultiert, dass wir uns ganz in den Willen unseres himmlischen Vaters stellen, ein williges Werkzeug werden für den Nächsten, insbesondere für den kommenden Sonntag, um auch Seelen in der Ewigkeit zu helfen.

Für den Segen des glücklichen Brautpaares diente der Psalm 115,14: „Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder!“ Mit sehr persönlichen Worten charakterisierte unser Bezirksältester das Brautpaar als ein Paar, das Gott ein Gesicht gegeben habe, weil sie in der Treue geblieben sind und in ihrer Gemeinsamkeit immer den Respekt geübt haben. Spätestens beim Segen bekam der ein oder andere etwas feuchte Augen und freute sich mit dem Brautpaar über die langhaltene Liebe.

Nach dem Gottesdienst kam auch das Gesellig sein und Feiern zu seinem Recht. Ein vielseitiges Buffet und viel Sekt ließen die Herzen höher schlagen und die Feier freudevoll ausklingen.

29. Juni 2014

Text: Monika Komanek / Ulrich Wichmann



